

## **Ropal Europe AG: ROPAL startet die erste Serienfertigung mit Chrom-Optics®-Verfahren**

### **Voraussetzung für weiteres Umsatzwachstum erfüllt**

Allendorf/Eder 12. Juni 2008: Die Ropal Europe AG meldet die technische Abnahme der ersten Serienanlage für das Chrom-Optics®-Verfahren für die HOPPE-Gruppe.

Im neu gebauten Werk II der Rippert Anlagentechnik fand am 10. und 11. Juni 2008 die technische Abnahme dieser nach Plänen der ROPAL gebauten ersten Serienanlage statt. Dabei musste die Anlage über zwei Tage mit jeweils zwei Schichten verschiedene Teile aus dem Sortiment der HOPPE-Gruppe ohne Störung und Ausfälle beschichten. HOPPE gilt als Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Beschlagsystemen für Türen und Fenster in Europa. Kernkompetenz ist die Großserien-Herstellung von qualitativ hochwertigen Beschlagsystemen. Daher waren die Anforderungen an das Chrom-Optics®-Verfahren auch entsprechend hoch gesteckt. Sowohl hochglänzende Chrom-Oberflächen, als auch eine Variante mit einer Messing-Oberfläche wurden durchgehend beschichtet. Die Rohteile waren in einem der HOPPE-Werke aus Aluminium gefertigt worden.

Bereits 2006 hat sich die HOPPE-Gruppe im Zuge der permanenten Suche nach Verbesserungen bei Produktion und Umwelt mit dem Chrom-Optics®-Verfahren beschäftigt, um diese umweltfreundlichere Produktion möglichst frühzeitig zu adaptieren und zunächst an einem Standort einzusetzen. Im Jahr 2007 folgten nach umfassenden Tests des Chrom-Optics®-Verfahrens weitere Planungsschritte der Produktionsanlage und eine umfassende Kosten-Nutzen-Rechnung wurde erstellt. Da auch die ökonomischen Aspekte des Verfahrens überzeugten, ist nunmehr eine Anlage fertig zur Übergabe, die es ermöglicht, bei einem möglichen 3-Schichtbetrieb am geplanten Standort Chomutov 1.600 kg Schwermetalle p.a. (Berechnung ROPAL) zu vermeiden.

Auch für den Anlagenhersteller Rippert galt es, innovative Lackierverfahren zusammen mit ROPAL zu entwickeln und umzusetzen. Neuartige Techniken von rollierenden Lackiertrommeln, insbesondere die Beibehaltung einer nahezu permanenten Bewegung, erlauben es, einen rationellen Durchlauf der Gesamtanlage zu gewährleisten und dabei den Batchprozess des Aufdampfens zu optimieren. So kann die Anlage bei Vollbetrieb z.B. einen Ausstoß von mehr als 5 Millionen Tür- und Fenstergriffen p.a. gewährleisten.

Matthias Koch, technischer Vorstand der ROPAL Europe AG und Erfinder des Chrom-Optics®-Verfahrens, spricht daher auch von einem wichtigen Meilenstein bei der möglichen Substitution der umweltschädlichen galvanischen Verchromung, da es nunmehr den faktischen Beleg gibt, dass das Chrom-Optics®-Verfahren geeignet ist, die industriell notwendigen Anforderungen einer Serientauglichkeit für Beschichtungen im Massenmarkt zu gewährleisten.

Mit der guten Zusammenarbeit der an diesem Projekt beteiligten Firmen wurde ein entscheidender Schritt für eine Zukunft der Glanzbeschichtung von Teilen realisiert, die frei sein wird von den Problematiken einer galvanischen Verchromung und somit auch frei von umweltschädlichen Einflüssen von Schwermetallen.

- ROPAL hat damit die Serienreife des Chrom-Optics®-Verfahren belegt,
- Rippert hat seine Kompetenz im innovativen Anlagenbau eindrucksvoll unterstrichen,
- HOPPE zeigt sich als Pilotunternehmen gegenüber der gesamten Industrie und bestätigt damit die Kernaussage: Umweltschonung hat bei HOPPE, Verfassungsrang.

Die weiterhin starke Nachfrage aus der Industrie nach dem umweltfreundlichen Chrom-Optics®-Verfahren wird auch durch den starken Besucherstrom zu dieser Anlage dokumentiert. Von Automotive bis zum Bundesumweltamt und sogar große Galvanikbetreiber konnten sich von der überragenden Qualität der Beschichtung überzeugen. Der Vorstand plant daher für das laufende Jahr mit einer deutlichen Umsatz- und Ergebnissteigerung gegenüber 2007.

**Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Ropal Europe AG dar. Eine die Aktien der Ropal Europe AG betreffende Investitionsentscheidung sollte ausschließlich auf der Basis des gebilligten Wertpapierprospektes erfolgen, der unter [www.ropal.eu](http://www.ropal.eu) veröffentlicht ist. Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Für Rückfragen  
komm.passion München AG  
IR-Partner der Ropal Europe AG  
Annette Holzapfel  
Tel: 089-48927243  
E-Mail: [annette.holzapfel@komm-passion.de](mailto:annette.holzapfel@komm-passion.de)